

Zeidler-Stock

Wesensgemäße Bienenhaltung

Alleine in Deutschland leben 580 Bienenarten, zu denen auch die Hummel mit Ihren 60 Arten gehört. Die meisten Bienen sind Solitärbienen, die kein Volk bilden.

Rund 10 Arten gehören zu den staatenbildenden Bienen. Diese sind es auch, die uns den Honig liefern. Als ursprüngliche Waldbewohner nisten sie sich seit jeher in ausgedienten Specht- und Baumhöhlen oder -spalten ein. Dabei wählen sie vornehmlich solche, die die Wärme gut halten und somit gut für den Winter geeignet sind.

Die **Wärmedämmung** ist ein großer und wichtiger Aspekt für eine wesensgemäße Bienenbehausung. Das Bienenvolk sollte mit möglichst wenig Futter genug Wärme erzeugen können, um im Winter ohne Zusatzfutter auszukommen. Die Winterbienen und die Königin (die sogenannte „Wintertraube“) können damit die kalte Jahreszeit gut überstehen.

Die Idee

Der ursprüngliche Gedanke war, eine naturnahe Behausung zu bauen, in welcher Bienen, Hummeln oder auch Fledermäuse so leben können, wie es ihrem ursprünglichen Wesen entspricht, ohne Eingriffe durch den Menschen.

Da es für Laien sehr schwer ist, eine Klotzbeute zu bauen, entstand der Gedanke, nach alter Küfer-Handwerkskunst eine Art Fass zu bauen, welches einer Baumhöhle nachempfunden ist.

Das Flugloch wird in einer Höhe angebracht, die genug Platz für all das bietet, was im Laufe der Zeit herunterfällt und sich auf dem Boden der Behausung ansammelt. Dort entsteht ein weiterer wichtiger Lebensraum für all die Tiere, die mit den Bienen in Symbiose leben, wie z.B. Bücherskorpione und andere Fressfeinde der Varroa-Milbe.

Wildbau

Im Zeidler-Stock gibt es keine Wabenrähmchen, die in den Stock gehängt werden und aus denen sich der Honig ausschleudern ließe. Stattdessen dienen dünne Stöckchen als Halt für den Wildbau.

Der Wildbau ist wichtig, weil die Bienen darüber das Klima im gesamten Innenraum kontrollieren und durch die gute Belüftung Schimmelbildung verhindert wird.

Der Zeidler-Stock ist einer Baumhöhle nachempfunden und somit nicht allzu groß, so dass der Energieaufwand für den Wärmeerhalt innerhalb der Unterkunft gering ist.

Eine Erweiterung durch den Menschen würde das empfindliche Gleichgewicht stören und ist daher auch nicht vorgesehen.

Ein zusätzlicher positiver Nebeneffekt des begrenzten Innenraums im Zeidler-Stock ist die Beschränkung der Aktivität seiner Bewohner. Dadurch sind die Bienen nicht im Dauerstress und haben genügend Zeit, sich wesensgemäß gegenseitig zu pflegen (das sogenannte *Grooming*).

Eine Winterfütterung entfällt, da die Wärmeverluste geringer sind und die Bienen mit weniger Honig auskommen.

In dieser natürlich nachempfundenen Bienenbehausung sind Bienen widerstandsfähiger, da sie wesensgerecht leben können. Diese positiven Eigenschaften tragen sie in die Bienenwelt weiter.



Abbildung incl. Wetterschutzplatte

Rückseite

Vorderseite

Der Zeidler-Stock:

Bauweise: Form eines 24-eckigen Polygons

Material: Fichte/Tanne massiv *
Materialstärke 60 mm

Deckel aus Hirnholz verleimt, 100 mm Stärke, eingetütet (siehe Abbildung unten)

Beschläge aus Edelstahl

* zertifiziert, aus Nordsee-Anrainerstaaten

Abmessungen:

Höhe: 1180 mm

Durchmesser innen/außen: 255 mm/380 mm

Volumen oberhalb des Einfluglochs: 40 Liter

Tür: 250 mm x 750 mm

Zubehör (optional erhältlich): Gestell aus Lärchenholz, Wetterschutzplatte



Anfragen bitte an

GPS Werkstatt Wilhelmshaven

Jürgen Tiedemann

Planckstraße 9

26389 Wilhelmshaven

Tel: 04421 9914-58

Fax: 04421 9914-44

Mail: bienen@gps-wilhelmshaven.de

